[Vertragsbruch]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **9 (1900)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

welche in England als englisches Fabrikat verkauft werden. Man denke in Bezug auf Studium und Wissenschaft an die Universitäten in Zürich und Lausanne. Der Bund des roten Kreuzes wurde in der Schweiz gegründet (Genf 1864); die internationale Post-Union in Bern. Die Schweiz hat während dem deutsch-französischen Krieg 85,000 hungernden Soldaten Unterkunft geboten, nicht aus Interesse oder Ruhmsucht, sondern aus Humanität."

Kleine Chronik.

Farnbühlbad bei Malters eröffnet mit 1. Mai.

Die **Arth-Rigi-Bahn** beförderte im März 2933 (März 1899: 2810) Personen.

Baden. Das Grand Hotel, seit Neujahr im Besitze des Herrn W. Hafen, ist seit 1. April eröffnet.

Bex. Le chemin de fer électrique Bex-Gryon-Villars pourra prochainement être livré au public.

Die **Bürgenstockbahn** ist wieder in Betrieb gesetzt

Gurnigel. Die Bad- und Kuranstalt Gurnigel wird am 22. Mai eröffnet werden.

Thun. Das Grand Hotel Baumgartner & Victoria ist seit 25. April eröffnet.

Baden. Die Anzahl der Kurgäste betrug während der Wintersaison 1954 und ist bis zum 24. April auf 2246 angewachsen.

Vernayez-Chamonix. *e* La route de Vernayez à Chamonix, par Salvan-Fins-Hauts est ouverte aux voitures dès ce jour.

Die Vitznau-Rigibahn ist bis Rigikulm eröffnet, gleichzeitig sind auch die Hotels Rigikulm dem Betriebe wieder übergeben worden.

Engelberg. Das Hotel Kurhaus Titlis eröffnet mit 1. Mai und Grand Hôtel Kuranstalt, beide Herrn E. Cattain gehörend, mit 15. Mai. — Das Hotel Engel ist bereits eröffnet.

Fins-Hauts. *e* On nous annonce la prochaine ouverture d'un grand hôtel, dénommé „Hôtel Terminus au Gétroz". On vante beaucoup les installations modernes que possédera cet établissement.

Herzogenbuchsee. Das Hotel Bahnhof ist von seinem bisherigen Besitzer um die Summe von 220,000 Fr. an Hrn. Wilhelm Fleury in Montreux übergegangen, mit Antritt auf 15. Mai.

Martigny. *e* Par suite du décès de M. V. Gay-Crosier, propriétaire de l'Hôtel du Grand St-Bernhard, la succession échoit à son gendre, M. Z. Denier.

Zürich. Gegenwärtig wird auf der der Dolderbahn-Aktiengesellschaft gehörenden Wiese, welche sich direkt vor dem Dolderhotel befindet, sehr eifrig an der Einrichtung der Golf Grounds gearbeitet.

Basel. Das Hotel Bernerhof ist letzten Winter über einer gründlichen, innern und äussern Renovation unterworfen und in den Zimmern wie übrigen Räumlichkeiten die elektrische Beleuchtung eingerichtet worden.

Drahtseilbahn Thunersee-Beatenberg. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 5 Prozent pro 1899. Der Verkehr im Jahre 1899 zeigt eine Reisendenzahl von 42,006 gegenüber 39,950 im Vorjahre.

Genf. Dem Vernehmen nach wird der Verwaltungsrat der „Société de l'Industrie des Hôtels" (Aktienkapital 2,6 Mill. Fr.) für das Betriebsjahr 1899 die Verteilung von 4 Prozent Dividende in Vorschlag bringen, gegen 3 Prozent im Vorjahr.

Bouveret. *e* Le bruit court que l'Hôtel du Châlet de la Forêt vient de devenir propriété d'une société anonyme et que l'Etat du Valais a accordé l'autorisation d'y installer un Kursaal avec les jeux des petits chevaux. De grandes améliorations embelliront les bâtiments et le vaste parc.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 8 au 14 avril: Suisse: 290; Allemagne: 126; France: 139; Angleterre: 83; Russie: 21; Amérique: 18; Italie: 15; Pays-Bas: 10; Autriche, Belgique, Espagne, Danemark, Etats des Balkans, Afrique: 22. — Total: 724.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 7. April bis 13. April 1900: Deutsche 690, Engländer 466, Schweizer 251, Franzosen 125, Holländer 162, Belgier 70, Russen 135, Oesterreicher 49, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 56, Dänen, Schweden, Norwegen 26, Amerikaner 35, Angehörige anderer Nationalitäten 16. Total 2681. Darunter waren 40 Passanten.

Nice. On nous informe que l'on pose actuellement entre les boulevards de Cimiez et Victoria les fondations d'une belle construction, l'„Alhambra-Hôtel-Cimiez", de 150 chambres et salons. Cet hôtel, qui devra ouvrir le 1er janvier 1901, sera dirigé par le propriétaire en personne, M. Candrian, qui possède déjà un hôtel en Suisse. On nous dit que ce sera un établissement moderne de tout premier ordre, avec le luxe et le comfort nécessaire pour les voyageurs. *(Le Petit Niçois.)*

Schweizerdorf Paris. Die ersten Tage brachten je 12,000, 10,000 und bei ganz schlechtem Wetter 7000 Besucher. Zieht man nun in Betracht, dass die eigentliche Ausstellung unfertig ist, dass die Pariser, welche doch anfangs das Hauptkontingent stellen sollen, über die Osterfeiertage übungsgemäss auf's Land ziehen und dass Fremde nur in minimer Zahl vorhanden sind, so ist die Frequenz eine alle Erwartungen übertreffende zu nennen. Mit Leichtigkeit wird man somit auf die für die eigentliche Saison budgetierten 50—60,000 Personen pro Tag rechnen dürfen.

Engadin. Mit Anfangs Mai erscheint in Samaden unter dem Titel „Engadin Express" ein neues illustriertes Fremdenblatt, welches sich zur Aufgabe macht, den Interessen und der Entwicklung des Engadins als Fremdenstation zu dienen. Es wird neben der deutschen auch die französische und italienische Sprache berücksichtigen. Sein Hauptziel soll die ständige Illustrierung der Gegend und der sportlichen Anlässe sein.

Lido-Venise. Le 1er Juin 1900 aura lieu l'ouverture du nouveau Grand Hôtel des Bains, au bord de la mer, avec dépendance, et plusieurs grands et petits châlets, contenant en tout près de 200 chambres et salons, nouvelle création de la Société des Bains de mer du Lido, qui n'a épargné aucun sacrifice afin de rendre cet établissement à même de répondre à toutes les exigences de l'époque. La direction est confiée à M. F. Schlössing.

Neuhausen am Rheinfall. Die der Firma Rochedieu & Segesser gehörenden Hotels Schweizerhof und Bellevue haben letzten Winter nebst grossen Renovierungen auch vollständig elektrische Beleuchtung eingerichtet. Das Hotel Schweizerhof wird am 3. Mai für die Saison eröffnet, und am 5. Mai findet die erste grosse electro-bengalische Beleuchtung des Rheinfalls statt. Das Hotel Bellevue ist bereits eröffnet.

Schweizerische balneologische Gesellschaft. In Olten hat sich letzten Sonntag eine Vereinigung von Kur- und Badeärzten der Schweiz zu obgenannter Gesellschaft zusammengethan. Die neue Vereinigung, der sämtlich in der Schweiz patentierten Aerzte beitreten können, setzt sich, wie der Basler „Allgem. Schw. Ztg." berichtet wird, zum Ziele: die Förderung der Hydrologie, Balneologie, Klimatologie und der physikalisch-diätetischen Behandlungsmethoden, ferner die Förderung aller Bestrebungen, die dahin zielen, unsere Kurorte im allgemeinen und speziell in hygieinischer Hinsicht zu vervollkommnen und auf der Höhe zu erhalten, und in letzter Linie soll der Verein auch zur Wahrung der ärztlichen Standesinteressen dienen. Im Herbst soll eine zweite Versammlung der neuen Gesellschaft stattfinden, in welcher dann die Organisation definitiv geregelt wird.

Swiss Summer Gazette. (Mitget. vom Offiz. Verkehrsbureau Luzern). Anfangs Mai wird in Luzern die „Swiss Summer Gazette" erscheinen und speziell die Interessen des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee, daneben aber auch die allgemein schweizerischen vertreten. Das Blatt erscheint wöchentlich in Verbindung mit der in Paris herausgegebenen „English and American Gazette" in der Weise, dass die hier gedruckten Nummern nach Paris gesandt und der dortigen Ausgabe beigelegt werden, während die Pariser Ausgabe nach Luzern gelangt und hier mitverschickt wird. Auf diese Weise wird die „Swiss Summer Gazette" von Anfang an die Vorteile eines gut eingeführten Blattes und einer bedeutenden Zirkulation, namentlich in englisch-amerikanischen Kreisen in Paris geniessen, was für unsern Platz sehr wichtig ist. Die Administration des Pariser Blattes wird während der Saison einen gewandten Redaktor, Herrn Hornsby, hierher delegieren, welchem die Leitung und namentlich die Abteilung „Social Functions" übergeben ist. Nach den mit dem früher hier erschienenen engl. Journal gemachten, unangenehmen Erfahrungen, dürfte diese neue Ordnung der Dinge in allen Richtungen befriedigen und wirklichen Nutzen stiften, umsomehr, als die Besitzer des Blattes zugleich Eigentümer bedeutender Touristen-Auskunftsbureaux in Paris und New-York sind. Die Unternehmung geniesst die Unterstützung der hiesigen Interessenten am Fremdenverkehr und wird sich, wie wir gerne hoffen, in Kurzem die Sympathien weiterer schweizerischer Kreise erwerben.

Briefkasten.

A. M. in A. Bezüglich Ihrer Anfrage betr. die „Internationale Hotelliste für Consulate" teilen wir Ihnen auf diesem Wege mit, dass wir dieses, von Wien aus empfohlene Unternehmen schon seit Jahren in die Liste der wertlosen Reklamen eingereiht und bis jetzt auch keine Veranlassung gefunden haben, es aus derselben zu streichen.

M. O. in W. Wir nehmen an dieser Stelle gerne von dem nichts weniger als geschäftsmässigen und korrekten Vorgehen der Königsberger Thee-Compagnie Notiz, welches darin besteht, an die Hotels Mustersendungen von 3½ Ko. Thee unter Voreinsendung einer Nota von Fr. 19.25 zu verschicken. Es wird hoffentlich ein Jeder diese Zumutung gebührend beantworten, indem er die Annahme der Sendung verweigert.

E. C. in L. Wir danken Ihnen für die Mitteilung, dass die Firma E. Segessenmann & Cie. in Bern wieder die Trommel rührt für ihren be—rühmten „Wegweiser für Fremde". Wer dieses Jahr neuerdings auf diese Offerte hereinfällt, wird die Schuld nicht uns zusprechen können, denn wir haben mehr als genügend auf die Fragwürdigkeit dieses Unternehmens aufmerksam gemacht und zudem hat letztes Jahr jeder Beteiligte sich selbst von derselben überzeugen können. Wem nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.

☛ Der **Zeugnisfälschung** hat sich schuldig gemacht: **Ernst Wehrle, Etagenportier,** aus Konstanz.

☛ Des **Vertragsbruchs** hat sich schuldig gemacht: **Emma Kämpfer,** Saaltochter, von Langenthal. *Das Centralbureau.*

Hiezu als Beilage: **Offertenblatt der „Hôtel-Revue".**

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid. Sammte und Plüsche

Fr. 1.90 bis 23.65 per Meter, franko ins Haus! Muster zur Auswahl, ebenso von schwarzer, weisser und farbiger „Henneberg-Seide" für Blousen und Roben, von 95 Cts. bis Fr. 23.30 per Meter.

Nur ächt, wenn direkt von mir bezogen.

G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, **Zürich.**

578

Comestibles

Champagnes, Vins fins et Liqueurs

CLAR FRÈRES BALE.

Teilhaber-Gesuch.

Junger, strebsamer **Chef de cuisine** wird für ein Kurhotel I. Ranges mit grosser Zukunft als stiller Teilhaber gesucht mit einer Einlage von **Fr. 3—4000,** mit Zusicherung von 6 % sowie doppelte Garantie für das Geld.

Offerten befördert die Exped. ds. Bl. unter Chiffre **H 579 R.**

Ventilations-Anlagen

383 erstellt für sämtliche Zwecke (Z à 1318. g)

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

Plus de maladies contagieuses

par l'emploi de

l'Ozonateur.

Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Indispensable

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades, Water-Closets, etc.

En usages dans tous les bons hôtels, établissements publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul^d Hélvetique, Genève.

Direktor.

Der Direktor eines bekannten ägyptischen Hotels ersten Ranges, flotter Korrespondent, sprachkundig und sehr tüchtig, **sucht** ähnliche Stelle für diesen Sommer. Gefl. Offerten unter Chiffre **H 589 R** an die Expedition.

Teller- und Tortenpapiere

FRITZ VOGEL 595

BASEL ✦ CAFÉ SPITZ

Vertreter des altrenommierten Hauses:

G. C. KLEBE in EBERSTADT.

Ad. Schulthess

Zinkornamenten-Fabrik

Zürich V.

Fabrikation gepresster Metallplatten.

Spezialität:

Bedachungen in verzinkten Rippenblechen

billigste, solideste, feuersicherste Eindeckungsart, sicher gegen Sturm.

Bester Ersatz für defekte Dächer.

Alte Bretterunterlagen müssen nicht ersetzt werden.

Beste Referenzen

über seit Jahren erstellten Dächern auf Berghotels etc.

Prospekte u. Preisofferten stehen zu Diensten.

(Za. 2558 g.) 247

S. GARBARSKY

Chemiserie de 1er ordre

Atelier und Bureau: Bahnhofstrasse 92 **Zürich** Magazin: Bahnhofstrasse 90

TELEPHON 3702

Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.

Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Zu verkaufen.

Ein neu eingerichtetes, altrenommiertes, sehr gangbares

Café-Restaurant

Rendite nachweisbar.

Offerten nehmen sub Chiffre **H 1903 Y** entgegen **Haasenstein & Vogler, Bern.** 582

Günstige Gelegenheit bietet sich einem tüchtigen Hotelier, an gut besuchtem Höhen-Luftkurort der Ostschweiz

ein Hotel-Pension

mit 35 Fremdenbetten **käuflich zu erwerben.** Bedingungen sehr günstig. Offerten an die Expedition unter Chiffre **H 527 R.**

Nervin vereinigt die Vorzüge des **guten Fleischextraktes** mit den Eigenschaften einer **vollkommenen Würze** und ist **vorteilhafter** als irgend ein ähnliches Produkt.

Herzrollen geben die **schmackhaftesten, billigsten, fertigen Suppen** und ermüden nie.

Herz's Suppeneinlagen, Tapioca und Dörrgemüse sind unübertroffen in Reinheit und Wohlgeschmack.

Moriz Herz, Präservenfabrik, Lachen am Zürichsee. 567

Silberwarenfabrik und Galvanische Anstalt

Stephan Holtmann

Gegründet 1850 ✦ **LUGANO** ✦ *Gegründet 1850*

Grosse Auswahl von

Echtsilberwaren, schwer versilberten Bestecke u. Tafelgeräte

Complete Einrichtungen

für Hotels, Restaurants, Pensionen, Kaffeehäuser etc. etc.

Vergoldung ✦ Versilberung ✦ Vernicklung

Reparaturen und Gravierungen 599

Fabrik: Via Paolo Dimarchi

Stadtgeschäft: Haus Albrizzi, gegenüber der Post.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschneiderei.

Wir zeigen hiedurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben:

Basel HH. Schneeberger & Co.

Bern Hrn. C. R. Ziegler 598

Luzern HH. Meyer, Sibler & Co.

Thun Hrn. Leopold-Born

Zürich HH. Ganter & Co., vormals Ganter, Sibler & Co.

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

Zu verkaufen.

Aus Gesundheitsrücksichten auf **erstem schweiz. Fremdenplatz** feinst eingerichtetes

Passanten-Hotel

Jahresgeschäft, 80 Betten, prachtvolle Lage. Vorzüglichste Gelegenheit für kapitalkräftigen Fachmann.

Offerten unter Chiffre **H 512 R** befördert die Expedition.

Gesetzlich geschützt. Preis 1 Fr. p. Liter.

Résinoline

ist das **beste, billigste** und **einzige wirklich geruchlose**

Bodenöl, trocknet sofort, harzt und schmiert nicht, verhindert jede Staubbildung und ist im Verbrauche doppelt so ausgiebig als andere Oele.

*Man verlange ausdrücklich **Résinoline** und achte genau auf die demselben **eigene, klare, goldbraune Farbe.*** (Za 1704 g.)

Engros-Alleinvertrieb: **C. Blaser, Zürich.**

Zu haben in den meisten Droguen- und Spezereihandlungen. 559